

Pressemitteilung

41_2026, 14. April 2026

Neue Ausstellung in der Galerie im Alten Bau **Exhibition, Contemplation, Production**

Professorinnen und Professoren sowie Studenten und Studentinnen des Masterstudiengangs der renommierten Stuttgarter Merz Akademie stellen ab dem 19. April 2026 in der Galerie im Alten Bau in Geislingen aus.



Titel Merz Akademie

Diese besondere Ausstellung stellt den lebendigen, gemeinsamen Prozess des Lernens in den Mittelpunkt. Das heißt auch, dass es während der Ausstellungsdauer zu Veränderungen der Ausstellungssituation kommen wird. Die Ausstellung wird deshalb gleich zweimal eröffnet: einmal zu Beginn und einmal gegen Ende der Ausstellungsdauer, die eben auch das Ende des Prozesses markiert. Die gezeigten Arbeiten spannen sich von Videosequenzen über klassische Flachware bis hin zu Textausschnitten weit auf.

Ausgehend von Arbeiten ihrer eigenen Professorinnen und Professoren, umrahmt von den Schriften und Ideen von John Dewey (US-Amerikanischer Philosoph des letzten Jahrhunderts) und inspiriert durch die Arbeiten von Alison Knowles (Fluxus), Chris Marker (Filmemacher) und Robert Filliou (ebf. Künstler der Fluxusbewegung) werden Studierende des Masterstudiengangs der Merz

Akademie Stuttgart ihre eigenen Projekte und Interpretationen im Galerieraum entwickeln und am Ende des Prozesses im gleichen Raum darlegen - ein spannendes, konzeptuelles und auch experimentelles Ausstellungskonzept.

Den Veränderungen im Galerieraum wird in sich schlüssig durch die beiden Vernissagen begegnet.

Die erste Vernissage wird am Sonntag, 19. April 2026, um 11.00 Uhr stattfinden; die zweite dann am Montag, 18. Mai 2026, um 19.30 Uhr. Die Ausstellung wird von David Quigley kuratiert.

Im Rahmen der ersten Vernissage wird Quigley einen Führungsvortrag halten und die Arbeiten präsentieren. Er wird über die Rolle von Kunst in der Gesellschaft, das Erleben von Kunst, in welcher Geisteshaltung Kunst ausgeübt wird und welche Rolle sie auch für die Persönlichkeitsbildung hat, zu sprechen kommen.

Begrüßen wird an diesem Tage Ulrich Katzer, Beirat Kunst und Kultur des Kunst- und Geschichtsvereins Geislingen; in die Ausstellung führt ergänzend zum Vortrag Quigleys Domenik Gebhardt, Ausstellungsleiter des Kunst- und Geschichtsvereins Geislingen, ein. Die sich allmählich wandelnde Ausstellung kann dann bis zum 25. Mai 2026 (Pfingstmontag) besucht werden.

Fotos - bitte beachten Sie:

Die Veröffentlichung ist mit dieser Pressemitteilung einmalig honorarfrei.

Fotocredit: David Quigley

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Geislingen an der Steige
Frau Christiane Wehnert
Rathaus
Hauptstraße 1
73312 Geislingen an der Steige

Tel: 07331 24 366

Mail: pressestelle@geislingen.de